

Deutsch 202, Unterrichtseinheit IV: Bildung
Schriftliche Aufgabe 1
Bericht: „meine Schulzeit“

Aufgabe

Genre: persönlicher Bericht

In allen Texten dieser Unterrichtseinheit werden verschiedene Erfahrungen mit der Schulbildung dargestellt (Stefan Zweigs Langeweile; die Demütigung und Unterdrückung der Kinder im Film „Das weiße Band; die Hoffnungen und Enttäuschungen der Erzählerin in der Kurzgeschichte „ich möchte gern schreiben“). Schreiben Sie jetzt einen chronologischen Bericht über Ihre Schulzeit, in dem Sie die Höhepunkte und die Tiefpunkte beschreiben. Der Bericht enthält folgende Teile:

- Hintergrundinformation über sich selbst
- Beschreibung der Schulzeit
- Der Einfluss dieser formellen Bildung auf Sie
- Schlussbemerkung

Da dieses Genre ein persönlicher Bericht ist, schreiben Sie in der 1. Person. Schreiben Sie 2 - 2,5 Seiten.

Inhalt

Besprechen Sie die folgenden Themen in dieser Erzählung:

- Hintergrundinformation: Wo sind Sie aufgewachsen, z.B. auf dem Land, in der Stadt? Was für eine Rolle spielt(e) Bildung in Ihrer Familie und in Ihrer Umgebung?;
- Schulzeit: Welche Schulen haben Sie besucht? Wie waren Ihre LehrerInnen? Gingen Sie gern zur Schule? Hatten Sie Lieblingsfächer? Warum diese? Hat sich Ihre Einstellung zur Schule geändert? Warum? Wie wurden Sie von Ihren LehrerInnen und Klassenkameraden behandelt? Wurden Sie demütigt oder eher ermutigt? Fand Ihr Wissensdurst in der Schule Nahrung? Wie? Wenn nicht, was haben Sie gemacht?
- Einfluss: Wie hat Ihre Schulzeit Ihr Studium an Emory beeinflusst? Wie stehen Sie als StudentIn an einer Elite Uni jetzt zur formellen Bildung? Wie lernt man am besten? Welche Kurse / Lernerfahrungen gefallen Ihnen am besten? Warum? Findet jetzt Ihr Wissensdurst an der Uni Nahrung?
- Schlussbemerkung: Wie möchten Sie weiter lernen? Möchten Sie weiter studieren, oder würden Sie lieber in der „echten Welt“ lernen?

Sprachliche Schwerpunkte

- Wortstellung
- Verbform: Konjugation, Vergangenheitsformen (Präteritum, Perfekt)
- Temporalphrasen, um die Chronologie zu strukturieren
- Genus u. Kasus (besonders nach Präpositionen)
- Adjektivendungen
- Infinitivsätze
- Indirekte Rede, wenn Sie jemanden zitieren wollen
- Rechtschreibung, Kommasetzung
- Hilfreiches Vokabular aus den Texten
- Diskursmarker zu Vergleich

Benotungskriterien:

Die Kategorien Aufgabe, Inhalt und sprachlicher Fokus werden äquivalent gewertet. Die Gesamtnote ergibt sich aus den Teilnoten. In der revidierten Version können Sie Ihre Note um maximal 2 “Stufen” verbessern (sehr gute Korrektur: Verbesserung um 2 Stufen; gute Korrektur: 1 Stufe, mittelmäßige bis schwache Korrektur: keine Verbesserung der Note). **Abgabetermin:** Erste Version am Montag, 14.2.

Honor Policy

Students are reminded that the Emory Honor Policy applies to this assignment. You may not seek outside help from another person, but you are welcome to refer to the grammar book, texts, worksheets, and a dictionary. Check with your instructor if you have any questions.

Vokabular:

e Klasse = grade

In der fünften Klasse besuchte ich eine neue Schule

r Kurs, -e = course, class

Meine Kurse in der Oberschule haben mir nicht gefallen.

einen Kurs belegen = to take a course/class

r Geschichtskurs, r Mathekurs, r Englischkurs, der Biologiekurs, der Chemiekurs, usw.

r Schüler, - / e Schülerin, -nen = student in grade school, middle school or high school

r Student, -en / e Studentin, -nen = student in college

e Grundschule, -n

e Mittelschule, -n

e Oberschule, -n = high school

eine Schule besuchen = to attend a school

zur Schule gehen = to go to school

die Schule wechseln = to change schools

s Fach, -er = school subject

ich hatte in der Oberschule keine Lieblingsfächer.

lernen = to study, to do homework, to learn

studieren = to major in a subject; to be a student at a university

den Abschluss machen = to finish school, to graduate

einen Bachelor-Abschluss machen = to receive, earn a BA

fertig mit der Oberschule sein = to be done with high school, to graduate from high school

Als ich fertig mit der Oberschule war, wusste ich nicht, ob ich studieren wollte.

das Studium ab*schließen (schließt ab, schloss ab, abgeschlossen) = to finish one's studies, to graduate from college

Deutsch 202, Unterrichtseinheit V: Krieg
Schriftliche Aufgabe 2
Erzählung: „Herr Sommer im Krieg“

Aufgabe

Genre: persönliche Erzählung

Stellen Sie sich vor, der Erzähler in der Novelle *Die Geschichte von Herrn Sommer* findet ein Tagebuch von Herrn Sommer in einem Baum versteckt. Darin erfährt der Erzähler, dass Herr Sommer ein junger Mann (10-15 Jahre alt) während des Zweiten Weltkrieges war und dass der Krieg einen riesengroßen Einfluss auf sein Erwachsenwerden und sein heutiges Leben hatte. Spielen Sie die Rolle von Herrn Sommer und erzählen Sie jetzt aus seiner Perspektive seine Geschichte als junger Mann im Krieg bis zu seiner heutigen Situation in Unternsee, wo er immer herumläuft und in Frieden leben will. Die Erzählung enthält folgende Teile:

- Hintergrundinformation über ihn
- Beschreibung der Kriegsjahre
- Beschreibung der Nachkriegszeit
- Beschreibung der heutigen Situation
- Schlussbemerkung

Da dieses Genre eine persönliche Erzählung ist, schreiben Sie in der 1. Person. Schreiben Sie 2 - 2,5 Seiten.

Inhalt

Besprechen Sie die folgenden Themen in dieser Erzählung:

- Hintergrundinformation: Wo sind Sie aufgewachsen, z.B. auf dem Land, in der Stadt? Wann / wie / wo haben Sie Ihre Frau kennengelernt? Beschreiben Sie Ihre Familie und Ihr Leben, bevor der Krieg ausbrach;
- Kriegsjahre: Was passierte während des Krieges? Was haben Sie gesehen, erlebt, gefürchtet? Welchen Einfluss hatte der Krieg auf Sie?
- Nachkriegszeit: Beschreiben Sie Ihr Leben nach dem Krieg. Wie fühlten Sie sich? Wie sah Ihre Umgebung aus? Was machten Sie, um zu überleben? Welchen Einfluss hatte der Krieg auf Sie? War Ihre Situation mit der Situation von Edmund oder dem Mann mit der Küchenuhr vergleichbar?
- Heutige Situation: Wie leben Sie jetzt? Warum laufen Sie jeden Tag herum? Warum wollen Sie, dass alle Sie in Frieden lassen? Wie können Sie im Unwetter herumlaufen? Warum sind Sie so myteriös? Was halten Sie von dem Erzähler und den anderen Dorfbewohnern?
- Schlussbemerkung: Wie sehen Sie die Zukunft nach Ihren Erfahrungen? Wie sehen Sie die Vergangenheit und den Krieg?

Sprachliche Schwerpunkte

- Wortstellung
- Verbform: Konjugation, Vergangenheitsformen (Präteritum, Perfekt)
- Temporalphrasen, um die Chronologie zu strukturieren
- Genus u. Kasus (besonders nach Präpositionen)
- Adjektivendungen
- Infinitivsätze
- Indirekte Rede, wenn Sie jemanden zitieren wollen
- Rechtschreibung, Kommasetzung
- Hilfreiches Vokabular aus den Texten
- Diskursmarker zu Vergleich

Benotungskriterien:

Die Kategorien Aufgabe, Inhalt und sprachlicher Fokus werden äquivalent gewertet. Die Gesamtnote ergibt sich aus den Teilnoten. In der revidierten Version können Sie Ihre Note um maximal 2 "Stufen" verbessern (sehr gute Korrektur: Verbesserung um 2 Stufen; gute Korrektur: 1 Stufe, mittelmäßige bis schwache Korrektur: keine Verbesserung der Note). **Abgabetermin:** Erste Version am Dienstag, 29.3.

Honor Policy

Students are reminded that the Emory Honor Policy applies to this assignment. You may not seek outside help from another person, but you are welcome to refer to the grammar book, texts, worksheets, and a dictionary. Check with your instructor if you have any questions.

Deutsch 202, Unterrichtseinheit VI: Liebe
Schriftliche Aufgabe 3
Erzählung: „Liebesgeschichte“

Aufgabe

Genre: persönliche Erzählung

Wie wir in den Texten gesehen haben, läuft die Liebe nicht immer so glatt. Im Gedicht wird das Mädchen nicht von dem Jungen geliebt, den sie liebt. Im Film werden die Liebenden getrennt und in der Kurzgeschichte wird Jülli Liebe nicht angenommen. Erzählen Sie nun eine weitere Liebesgeschichte, in der eine Figur durch einen Vorfall oder einige Vorfälle die unterschiedlichen Seiten der Liebe erlebt. Die Erzählung enthält folgende Teile:

- Hintergrundinformation über die Hauptfigur
- Beschreibung der Liebe / Liebesbeziehung
- Beschreibung eines Vorfalls / der Vorfälle
- Der Einfluss des Vorfalls auf die Liebe
- Die Lösung / das Ende

Da dieses Genre eine persönliche Erzählung ist, schreiben Sie in der 1. oder 3. Person. Schreiben Sie ca. 3 Seiten.

Inhalt

Besprechen Sie die folgenden Themen in dieser Erzählung:

- Hintergrundinformation: Wer ist die Hauptfigur? Wo und wie wohnt sie/er? Was ist sie/er von Beruf? Beschreiben Sie die Lebensumstände dieser Figur;
- Liebe: Beschreiben Sie die Liebe, die die Figur erlebt. In wen/was ist sie/er verliebt? Warum diese Person? Woher kennen sie sich? Was haben sie gemeinsam?;
- Vorfall: Was ist passiert? Wer hat was gemacht? Wie haben alle Beteiligten darauf reagiert?
- Einfluss: Wie hat der Vorfall die Liebe und die Beziehung beeinflusst? Hat sich die Beziehung irgendwie verändert? Wie? Was für Emotionen haben die Liebenden?
- Ende: Wie wird die Situation gelöst? Findet ein glückliches, trauriges, ambivalentes Ende statt? Hat die Hauptfigur noch Hoffnung, oder herrscht nur große Enttäuschung?

Sprachliche Schwerpunkte

- Wortstellung
- Verbform: Konjugation, Vergangenheitsformen (Präteritum, Perfekt)
- Temporalphrasen, um die Chronologie zu strukturieren
- Genus u. Kasus (besonders nach Präpositionen)
- Adjektivendungen
- Infinitivsätze
- Rechtschreibung, Kommasetzung
- Hilfreiches Vokabular aus den Texten
- Diskursmarker zu Vergleich

Benotungskriterien:

Die Kategorien Aufgabe, Inhalt und sprachlicher Fokus werden äquivalent gewertet. Die Gesamtnote ergibt sich aus den Teilnoten. In der revidierten Version können Sie Ihre Note um maximal 2 “Stufen” verbessern (sehr gute Korrektur: Verbesserung um 2 Stufen; gute Korrektur: 1 Stufe, mittelmäßige bis schwache Korrektur: keine Verbesserung der Note). **Abgabetermin:** Erste Version am Montag, den 25. April

Honor Policy

Students are reminded that the Emory Honor Policy applies to this assignment. You may not seek outside help from another person, but you are welcome to refer to the grammar book, texts, worksheets, and a dictionary. Check with your instructor if you have any questions.